

Es informiert Sie	Herr Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 80 21
E-Mail	Friedhelm.Sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	23.02.15

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0908/15) am 19.02.2015

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ursula Abé ,

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Klaus Ditgens , Herr Günter Groß , Frau Vera Tesche-Wülbeck , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hans-Peter Abé , Frau Miriam Scherff , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW-Fraktion

Frau Barbara Stenzel ,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Bernhard Wagner ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Gaffkus-Müller , Frau Susanne Herhaus , Herr Dirk Kanschat , Herr Peter Vorsteher ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Siegfried ,

als Berichterstatter der Verwaltung:

Herr Bickenbach und Herr Iserhardt, ESW

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Herr Burkhard Orf, Herr Stv. Ramette ,

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Da keine Anfragen eingereicht wurden, gibt es hierzu keinen Diskussionsbedarf.

2 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

2.1 Spielplatz Unterkirchen Vorlage: VO/1146/15

Frau Orth begründet den Antrag. **Herr Kanschat** weist darauf hin, dass es abweichend von den im Antrag genannten 10.000 € um insgesamt 20.000 € gehe, die für den Spielplatz Unterkirchen reserviert worden seien.

Die BV Cronenberg ist sich einig, dass Herr Tom Zimmermann zu diesem Thema als Berichterstatter in die nächste BV-Sitzung eingeladen werden soll.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Die Bezirksvertretung Cronenberg fordert die Verwaltung auf, nach dem nun vorliegenden positiven Urteil in Sachen des Kinderspielplatzes Unterkirchen umgehend die Planung und den Neubau des Spielplatzes mit Skateanlage voranzutreiben und für die nächste Sitzung der BV Cronenberg hierüber und auch über das abgewehrte Klageverfahren zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

2.2 Antrag zur Grundstückssicherung zum Bau einer Sporthalle Vorlage: VO/1147/15

Herr von Wenczowsky begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

In der anschließenden Diskussion wird herausgestellt, dass es einen gleichartigen Antrag der SPD-Fraktion gibt.

Dazu wird angeregt, einen gemeinsamen Antrag zu verabschieden, um gegenüber der Verwaltung die Gemeinsamkeit des Anliegens zu unterstreichen.

Dies wird jedoch nicht für erforderlich gehalten, da der CDU-Antrag als weitergehend bewertet wird und über den Inhalt offenbar Konsens besteht.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Der Rat und die Verwaltung der Stadt Wuppertal werden aufgefordert, alle nötigen, planrechtlichen Schritte zur Grundstückssicherung des Grundstückes Berghäuser Str. 45, 42349 Wuppertal, einzuleiten und die evtl. notwendigen Beschlussvorlagen unverzüglich zu erarbeiten und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

Eine evtl. Grundstücksveräußerung durch das GMW ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**2.3 Sporthalle Cronenberg - Grundstückssicherung -
Vorlage: VO/1148/15**

Auf Grund des vorangegangenen, einstimmigen Beschlusses zu TOP 2.2 (VO/1147/15) wird keine Veranlassung gesehen, sich mit dieser Vorlage weiter zu befassen.

**2.4 Radweg Hauptstraße - Neuregelung der verkehrlichen Situation für
Radfahrer und ruhenden Verkehr
Vorlage: VO/1149/15**

In der hierzu geführten Diskussion wird die örtliche Situation erörtert und darauf hingewiesen, dass dieser Radweg immer wieder zugeparkt wird und sich auf Grund des dort vorhandenen Baumbestandes mit oberflächlichem Wurzelwerk in einem schlechten Zustand befindet. Zudem entspreche die Wegeführung weitgehend der Sambastrecke, die von Radfahrern bevorzugt genutzt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Die Verwaltung wird gebeten, die verkehrliche Situation für Radfahrer und ruhenden Verkehr an der Hauptstraße zwischen der Kreuzung Ambosstraße und Oberkamper Straße neu und sicher zu gestalten. Hierzu soll sie ein umsetzbares Konzept erstellen und der Bezirksvertretung vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit von 7 Stimmen (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE) beschlossen gegen 6 Stimmen der CDU, FDP und AfD bei Enthaltung der WfW.

2.5 Wettbewerb "Zukunftsstadt" - Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.15 -

In der Diskussion wird der SPD-Antrag allgemein begrüßt, jedoch auf die nur noch kurze Bewerbungsfrist bis zum 27.03.15 hingewiesen, die ein rasches Handeln seitens der Verwaltung erfordere. Dabei wird die Zuständigkeit überwiegend im Planungsressort gesehen, aber auch der Name der Klimaschutzbeauftragten, Frau Brendel, genannt.

Hinsichtlich der Formulierung der bis zum 27.03.15 beim BMBF vorzulegenden Bewerbungsskizze wird angeregt, sich an den – sicher noch vorhandenen - Ergebnissen der "Zukunftswerkstatt Cronenberg" zu orientieren, die 2009 von Herrn Rothgang geleitet worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Die Verwaltung und der Rat der Stadt Wuppertal werden gebeten, sich um Fördergelder des Wettbewerbs „Zunkunftsstadt“ Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für den Stadtteil Cronenberg zu bewerben. Ziel soll es sein, gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Wissenschaftlern, Vertretern aus Politik, Verwaltungsmitarbeitern, lokalen Verbänden, Bildungsakteuren vor Ort, Unternehmen, den Bürgervereinen und weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen eine nachhaltige und ganzheitliche „Vision 2030+“ für Cronenberg zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

3 Vorstellung des neuen Reinigungskonzeptes des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal - mdl. Bericht Berichterstattung ESW

Herr Bickenbach stellt das neue, bezirksbezogene Reinigungskonzept des ESW vor, das die „Örtliche Revierversantwortung“ stärken und damit zu besseren Arbeitsergebnissen führen soll.

Als zuständiger Arbeitsgruppenleiter (AGL) für den Bezirk Cronenberg / Elberfelder Südstadt wird **Herr Iserhardt** vorgestellt, der in der Sitzung ebenfalls persönlich anwesend ist.

Innerhalb von 6 Monaten sollen die verteilten Unterlagen geprüft und eventuelle Probleme, z. B. hinsichtlich der vorgegebenen Reinigungsklassen, mit dem ESW diskutiert werden.

Vor der Verabschiedung des neuen Reinigungskonzeptes durch den Rat der Stadt soll hierüber Einvernehmen mit den Bezirksvertretungen hergestellt werden.

In der kurzen Diskussion wird das neue Reinigungskonzept ausdrücklich begrüßt und insbesondere auch auf die zu verzeichnenden Verbesserungen im Winterdienst hingewiesen.

**4 Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Cronenberg
(Planverfahren ohne Rechtskraft)
- Sammelaufhebungsbeschluss
Vorlage: VO/0614/14**

Herr von Wenczowsky merkt an, dass nach Aufhebung der Planverfahren seitens der BV Cronenberg verstärkt auf anstehende Bauvorhaben geachtet werden muss, um hier ggf. durch geeignete Maßnahmen, z. B. rechtzeitige Veränderungssperren, auf die weitere Planung Einfluss nehmen und dadurch ungewollte Entwicklungen vermeiden zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Für den Stadtbezirk Cronenberg werden die entsprechend im aktuellen „Arbeits-programm verbindliche Bauleitplanung“ aufgeführten aufzuhebende Verfahren ohne Rechtskraft, welche älter sind als 5 Jahre, nicht weiterverfolgt.
2. Zu den Planverfahren

884/1 – westlich Nöllenhammerweg –
884/3 – östlich Harzstraße –
924 – Hahnerberger Straße –
1041 – Cronenfeld Vonkeln –
1120 – Hahnerberger Straße / Hipkendahl –

werden die dazu ergangenen verfahrensleitenden Beschlüsse aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Freie Mittel

5.1 Antrag der Ev. Kirchengemeinde Küllenhahn auf Freie Mittel der BV Cronenberg für die Renovierung der Fenster im Evangelischen Gemeindehaus Nesselbergstr. 12

Herr Groß schlägt seitens der CDU-Fraktion eine Förderung in Höhe von 1.000 € vor. Diesem Vorschlag schließen sich die SPD-Fraktion und die übrigen BV-Mitglieder an.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 19.02.2015:

Die Ev. Kirchengemeinde Küllenhahn erhält für die Renovierung der Fenster im Evangelischen Gemeindehaus Nesselbergstr. 12 einen Zuschuss aus Freien Mitteln der BV Cronenberg in Höhe von 1.000,-- €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Berichte und Mitteilungen

Herr Saßmannshausen berichtet, das sich der Förderverein Musik auf dem Cronenberg e. V. schriftlich für die Unterstützung durch die BV Cronenberg bedankt hat.

Außerdem zitiert er aus einer Mail von Herrn Zimmermann in Sachen „Spielplatz Unterkirchen“, wonach es trotz nicht vorhandener Baugenehmigung gelungen ist, mit dem Kläger einen für die Kinder und Jugendlichen akzeptablen Vergleich zu erreichen, so dass die Ballspielfläche gesichert und die Nutzung um einen Tag erweitert werden konnte.

Frau Bezirksbürgermeisterin Abé spricht die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zum Thema „Radwegführung in der Solinger Straße“ an, wozu **Herr von Wenczowsky** feststellt, dass diese Stellungnahme völlig richtig sei.

7 Verschiedenes

Frau Stenzel, auf deren Wunsch hin die Tagesordnung um diesen TOP erweitert worden ist, spricht folgende Themen an:

Frau Stenzel spricht sich zunächst dafür aus, zukünftig alle Bauvorhaben in der BV Cronenberg zu behandeln.

Dieser Vorschlag wird in der anschließenden, kurzen Diskussion im Hinblick auf den nicht zu leistenden Aufwand mehrheitlich deutlich abgelehnt.

Zweites Thema von **Frau Stenzel** ist die noch immer fehlende Bank für den „Playpoint“, wobei die Kosten für eine Bank nach ihrer Internet-Recherche netto zwischen 98,-- € und 109,98 € liegen würden.

Herr Kissing und **Herr von Wenczowsky** diskutieren über die Gründe, warum es hier bisher keine greifbare Lösung gibt.

Außerdem schildert **Frau Stenzel** ihre Bemühungen um Tische und Stühle für die BV Cronenberg aus Altbeständen eines Seminarraumes der Universität. Inzwischen habe sich aber herausgestellt, dass dieses Mobiliar nicht besser sei, als das im Sitzungssaal der BV bereits vorhandene. Sie werde sich in dieser Richtung aber weiter bemühen.

Ursula Abé
Bezirksbürgermeisterin

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer